



Oberbürgermeister Kurt Gribl (ganz recht) zeichnete mit (v. l.) Dieter Hallischafsky (DJK Lechhausen), Horst „Charly“ Eckert und Rudolf-Josef Engelbrecht drei Persönlichkeiten mit der Goldenen Verdienstnadel aus, die sich seit vielen Jahren um den Augsburger Sport verdient machen.  
Foto: Siegfried Kerpf

Nachwuchstänzerin Rosalie Bußjäger kündigte gekonnt die Einlagen der TSG Hochzoll an.

# Motivation für das Olympia-Jahr

**Sportlerehrung** Beim Festakt im Goldenen Saal haben die ausgezeichneten Sportler schon die nächsten Aufgaben im Blick. Drei neue Träger der Goldenen Verdienstnadel

VON ANDREA BOGENREUTHER

Der eigentliche Star des Abends hieß Rosalie. Die Sechsjährige im rosa Kleidchen stahl bei der Sportlerehrung der Stadt Augsburg im Goldenen Saal des Rathauses selbst Oberbürgermeister Kurt Gribl die Show, als sie redegewandt am Mikrophon die verschiedenen Einlagen der „Rocking Teddybears“ von der Tanzsportabteilung der TSG Hochzoll unter der Leitung von Horst Koristka ankündigte.

Neben der adretten Nachwuchstänzerin rückten an diesem Abend aber auch die Kanutin Claudia Bär, Motorrad-Rennfahrer Stefan Bradl und die Fußballer des FC Augsburg in den Mittelpunkt des Interesses. Sie wurden vom Verband Augsburg-Allgäuer Sportpresse zu den Sportlern des Jahres 2011 gekürt. „Die Kulisse und die Auszeichnung sind einfach toll. Es ist schön, dass diese Verleihung in meinen Termin kalender gepasst hat“, freute sich Bradl, der junge Weltmeister der

Moto2-Klasse. Bereits am 31. Januar wird der Zahlinger, der für den Motorsport-Club Augsburg startet, zu den Tests der MotoGP nach Malaysia aufbrechen. „Die Vorfreude ist schon groß. Ich bin sehr neugierig, was mich dort erwartet“, sagt der Rennfahrer über seine baldige

Premiere in der Königsklasse des Motorsports.

Nach England würde dagegen die Sportlerin des Jahres, die Kanu-Europameisterin Claudia Bär, am liebsten reisen – zu den Olympischen Spielen. Doch sieben Sportlerinnen kämpfen in den nächsten

Monaten um das eine begehrte Ticket nach London. „Ich gebe keine Prognose ab, aber so eine Auszeichnung verleiht richtig Motivation für die nächsten Wettkämpfe“, sagte die 31-jährige Bär strahlend, die die Auszeichnung nach 2002 und 2003 zum dritten Mal erhalten hat. „Der EM-Sieg war ein richtig großer Titel, deshalb habe ich das Gefühl, dass ich mit dieser Auszeichnung nun die Lorbeeren ernte.“

Keine Überraschung war für die meisten der über 450 Gäste im Goldenen Saal die Wahl der Mannschaft des Jahres. Zahlreich erschienen die zur Aufstiegsmannschaft gehörenden Fußballer des FC Augsburg samt Trainerstab, für die stellvertretend Kapitän Paul Verhaegh (Uwe Möhrle ließ sich ebenso entschuldigen wie der Sportler des Jahres 2010, Michael Thurk) die Trophäe übernahm: „Eine Bestätigung für das, was wir im Stadion mit unseren Fans erleben. Dass unsere Arbeit und unser Erfolg geschätzt werden.“

## Sportlerehrung kompakt

### GOLDENE VERDIENSTNADELN

● **Horst Eckert** (Eishockey-Museum Hall of Fame Deutschland): Als Journalist und Experte war Eckert jahrzehntelang für den Eishockey-Sport aktiv. Mitbegründer des Eishockey-Museums in Augsburg und Gründungsmitglied der Datschiburger Kickers.

● **Rudolf-Josef Engelbrecht** (Turnverein Augsburg): seit über 15 Jahren für den 4000-Mitgliederverein als Sponsor, Ideengeber und kreativer Gestalter aktiv. Der Architekt war auch wegweisend an Entwicklung und Bau der TVA-Fitness-Türme beteiligt.

● **Dieter Hallischafsky** (DJK Lechhausen 1920): seit 41 Jahren Mitglied und seit fast 20 Jahren 1. Vorsitzender der DJK. Unter seiner Führung wurde die vereinseigene Sportanlage an der Derchinger Straße zu einem modernen Sportzentrum mit Schwerpunkt Fußball und Tennis ausgebaut.

### SPONSOREN

Die Sportlerehrung im Goldenen Saal und Oberen Fletz wurde gefördert von der Stadtparkasse Augsburg, Brauhaus Riegele und Feinkost Kahn.